

”GÄGESTOSS



SEITE 5

Das Herren «Eis» auf Kurs: Mit erfrischendem Handball spielt das Fanionsteam an der Tabellenspitze mit.

SEITE 9

Bänz Friedli, auch bekannt für die «Pendler-Kolumne», schreibt über seine spezielle Beziehung zu Wohlen.

SEITE 13

Vereinsmitglied und Oberrichter Ruedi Bürgi über die Lebensschule Sport.



SCHÜWO Wein- & Getränkemarkt

2000 Weine, 1000 Spirituosen, 500 Biere, alle Softdrinks und viele schöne Geschenke! Mo - Sa Degustation von 16 Weinen.

SCHÜWO Trink-Kultur
Schützenmattweg 32
5610 Wohlen
www.schuewo.ch



Sie träumen vom Eigenheim? Wir sorgen für das solide Fundament.

Verwirklichen auch Sie Ihren Traum vom Eigenheim mit einem fairen und verlässlichen Partner. Wir beraten Sie persönlich und sorgen für eine nachhaltige Finanzierung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Reden Sie am besten heute noch mit uns.
www.raiffeisen.ch/hypotheken

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation

Jost gibt Energie!

Jost Wohlen AG
Tel. 056 618 77 77
www.jost.ch

JOST verbindet...

bei uns werden sie veredelt.

gestaltet. druckt. veredelt

kasimir meyer

Kapellstrasse 5 5610 Wohlen T 056 618 58 00 info@kasi.ch www.kasi.ch

DUBLER GmbH

ELEKTRO ANLAGEN

Elektro • Telematik • Ausführung • Projektierung

Egliswil • Wohlen • 056 621 99 77

natürlich gut.

WIR GEBEN IHNEN GERNE, WAS UNS SELBER LIEB IST.

Frischwaren. Etwa 170 Sorten Käse. Eine grosse Auswahl an Früchten und Gemüse - vornehmlich aus der Region. Was genauso auf das Brot und das Fleisch zutrifft. Oder einfach fast alles, was Sie im Alltag brauchen: **Dafür sind wir mit Freude vom Fach.** Und vom Montag bis Samstag für Sie da.

DUSSIC
Käserei und Lebensmittel
Jurastrasse 8 5610 Wohlen
Käserei Tel. 056 622 11 56
Lebensmittel Tel. 056 621 22 60

Nur zusammen sind wir stark!

Der Präsident sagt Danke

Liebe Leserinnen und Leser

Die Saison 2015/16 läuft auf Hochtouren und bereits werden die ersten Rückrundenspiele gespielt. Natürlich sind noch keine Entscheidungen gefallen, doch viele positive Ereignisse zeichnen sich bereits ab.

Handball Wohlen macht nicht nur durch sportliche Erfolge auf sich aufmerksam, sondern auch durch seine Events, wie zuletzt im Oktober beim Auftritt an der HAGEWO 2015. Deshalb bin ich als Präsident glücklich, das wichtige Ressort «Anlässe» mit Christoph Schraner besetzen zu können. «Schrani» ist langjähriges Aktivmitglied der ersten Herren-Mannschaft und war bereits als Junior dabei.

Das Ressort beinhaltet einerseits die Durchführung vereinsinterner Anlässe wie zum Beispiel die Generalversammlung, das Matchbeizli oder die Junioren-Spieltage, sowie das traditionelle Raiffeisen-Turnier. Natürlich stehen «Schrani» viele Vereinsmitglieder zur Verfügung, denn alleine wäre dies gar nicht machbar. Mit Thomas Stenz, Manuela Strebel, Stefan Sprenger, Gianni Caruso und dem ganzen Beizli-Team stehen ihm jeweils emsige Helfer zur Seite.

Neben den Events müssen natürlich auch andere wichtige Aufgaben erfüllt werden. So kümmert sich Florian Wullschleger als Aktuar um alle administrativen Angelegenheiten, den Einsatzplan der Zeitnehmer und die Protokolle der verschiedenen Vorstandsmeetings. «Flo» trainiert und spielt noch im Herren II in der 3. Liga mit.

Daniel Eberli sorgt dafür, dass wir überhaupt Handball spielen können. Als Verantwortlicher für den Spielbetrieb ist er natürlich nicht wegzudenken. Ob es um Material, Turnhallen, Spielerinnen und Spieler oder Adressmanagement geht, «Ebi» weiss einfach Bescheid. Weiter



unterstützt er Daniel Lehmann vom Herren 1 als Co-Trainer und spielt auch selber noch als Aktiver mit. Eine wahre Meisterleistung.

Als Chef Finanzen amtiert Philippe Maurer. Er genehmigt die Ausgaben im Rahmen des Budgets und sorgt in seinem Bereich für die fach- und termingerechte Erledigung seiner wichtigen Aufgaben. Daneben pfeift er mit seinem Kollegen Sergio Abalo rund 80 Meisterschafts-, Cup- und Freundschaftsspiele pro Saison. Wenn es die Zeit zulässt, trainiert und spielt er auch noch im Herren II mit.

Marketing und Sponsoring, zwei wichtige Worte. Seit mehreren Jahren kümmert sich Gianni Caruso darum. Zusammen mit dem Präsidenten betreut er die Sponsoren und versucht weitere für Handball Wohlen zu gewinnen. Zudem hilft er bei der Vereinszeitschrift «Gägestoss» mit und ist da verantwortlich für das Einholen aller Inserate. Bei den Heimspielen des Herren 1 sitzt Gianni jeweils an der Kasse oder am Schiri-Tisch.

Philipp Breitschmid kümmert sich als Chef Ressourcen um die Reservationen der Hallen, die Schiedsrichter und Zeitnehmer, er macht Spielerkontrollen und betreut die Funktionäre. Weiter kommuniziert «Phips» mit dem Verband, amtiert als Bindeglied zum «J+S-Coach» und ist Speaker bei den Heimspielen «Eis».

Chef Leistung, Martin Kleiner, kümmert sich um alles, was jetzt noch fehlt. Unzählige Gespräche mit Trainern, dem Chef Spielbetrieb und dem Präsidenten

sowie auch mit Eltern der Junioren. Organisation und Unterstützung bei Trainingswochenenden und -einheiten, Kontrolle der geforderten Trainerlizenzen, Zusammenstellung der Zielvorgaben der einzelnen Mannschaften, Koordination des Trainingsbetriebs, Ansprechpartner für das Projekt «Handball Wohlen macht Schule». Da geht so viel Zeit drauf, dass es aktuell für keine eigene Mannschaft mehr reicht.

Wie Sie also gut erkennen können, muss da im Hintergrund einiges organisiert werden, um den gesamten Spielbetrieb gewährleisten zu können.

Ich möchte an dieser Stelle allen Vorstandskollegen, Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern, Funktionären, sonstigen Helfern und einfach allen, die im Hintergrund ihre Freizeit opfern und sich in den Dienst des Vereines, der Aktiven und Jugendlichen stellen, herzlich danken.

Daher bitte ich alle Leserinnen und Leser, unsere Mannschaften durch zahlreiches Zuschauen, durch lautes Anfeuern und auch durch die eine oder andere Tätigkeit, die den Trainern und Betreuern das Leben leichter machen könnte, zu unterstützen. Nur wenn alle mithelfen, sind die Voraussetzungen geschaffen, um guten, unterhaltsamen, temporeichen und attraktiven Handballsport anbieten zu können. Und dann wiederum können wir uns auf spannende Spiele und packende Duelle freuen.

Nun wünsche ich allen frohe Weihnachten, einen optimalen Rutsch ins Neue Jahr 2016 sowie anschliessend eine gesunde und interessante Rückrunde.

Eue Präsi
Martin «Laubi» Laubacher

«Gestern waren wir im Fussballstadion. Heute beschriften wir Schaufenster. Morgen bekommt eine ganze Fahrzeugflotte ihr neues Kleid. Wo es um Schriften und Beschriftungen geht, sind wir von Wagner ganz nah dran. Mit unserem Know-how, unserer Erfahrung und modernster Produktionsanlagen. So garantieren wir Ihnen einen estklassigen Auftritt in buchstäblicher Qualität. Immer und überall.»



wagner
MEIN-WAGNER.CH

CH-5610 Wohlen | +41 (0)56 618 50 50

ZANZIBAR
café & lounge
www.zanzibarwohlen.ch

Iuliano Immobilien GmbH
Immobilien und Design

Kesselackerstrasse 18 - 5611 Wohlen/Anglikon
Tel 056 622 72 72 Fax 056 622 72 71
www.iuliano-baumangement.ch

Neeser
Carrosserie + Spritzwerk AG
Der Fachbetrieb für Ihren Blechschaden!

Bremgarterstrasse 111
5610 Wohlen
Telefon 056 621 10 10
www.carrosserie-neeser.ch
VSCI Reparaturbetrieb EUROGARANT

Solar-Kompetenz-Zentrum

Individuelle Energieberatung
für Privat- und Geschäftskunden
Telefon 056 619 19 19

ibw
Energie persönlich
IBW Energie AG | 5610 Wohlen (AG) | www.ibw.ag

eifach!
Shirts · Kleber · Plakate

eifach GmbH · Zentralstrasse 26 · 5610 Wohlen
www.eifach.ch · info@eifach.ch · 056 610 81 73



Ein Fan während eines Spiels der U17-Junioren.

Das Team macht Spass

Das Fanionteam mit starker Vorrunde



Bis Anfang Dezember hatte Wohlen viel zu jubeln. Erst die Spitzenteams Olten und Stans schafften es, Handball Wohlen zu bezwingen.

Es passt einfach. Treffender lässt sich die bisherige Saison unseres «Eis» nicht beschreiben. Das oberste Ziel, den Ligaerhalt zu realisieren, rückt rasant näher. Die Wohler haben sich bei den Spitzenteams eingeknistet.

Das mit grosser Vorfreude erwartete Freiamter Derby gegen den TV Muri konnten die Wohler mit 35:31 gewinnen. Und das vor über 400 Zuschauern. Ein kleines Handballfest, das sich in der Rückrunde am 13. Februar in der Murianer Bachmattenhalle wiederholen wird.

Auch gegen die ganz Grossen mussten sich die Wohler bisher nicht verstecken. Im Schweizer Cup verlor man mit 28:26 nur ganz knapp gegen das NLB-Team von Siggenthal (dies, nachdem man noch mit 17:11 in der Halbzeit geführt hatte). Dazu verkauften sich die Freiamter zu Gast beim Aufstiegsfavoriten Stans mehr als teuer und verloren nur knapp (30:33). Gegen etablierte Teams wie Pratteln oder Dagmersellen überraschten die Wohler. Sie dominierten beide Partien von Beginn weg und siegten am Ende.

«Wir haben unser Spiel trotz neuem Kader schnell gefunden und haben unsere Erwartungen in der Vorrunde übertroffen», sagt Trainer Daniel Lehmann. Die auf die neue Saison verpflichteten Neuzugänge Stierli, Sprenger und Studerus haben sich wie erwartet perfekt in das bestehende Team integriert. Dazu konnten während der Saison mit Manuel Lehner und Stephan Spürgin zwei routinierte Torhüter ins Team geholt werden. Zusammen mit dem neuen Trainer Lehmann, der mit seiner ruhigen und überlegten Art immer die richtigen Worte für seine Jungs zu finden scheint, haben die Wohler die richtige Mischung gefunden. Eine eingeschworene Truppe, die bei ihren Spielen mit Einsatz, Herz und tollen Leistungen überzeugen. «In der Rückrunde werden wir deshalb wohl bereits in die Favoritenrolle gesteckt. Das kann ein Nachteil sein, da werden wir aber dagegenhalten müssen. Lieber in dieser Rolle, als umgekehrt», so Lehmann.

Die Stimmung im Team ist hervorragend. Und wenn die starken Leistungen so weitergehen, darf man sich riesig auf die Rückrunde freuen.

«Zwoi»: Kurs Richtung Ligaerhalt

Unser «Zwoi» findet sich nach einer durchwachsenen ersten Saisonhälfte in der Mitte der Tabelle wieder. Das Team spielt zwar nicht mehr so begeistert auf wie in grossen Teilen der vergangenen Saison, trotzdem zeigt die Mannschaft unter Trainer Harry Hochstrasser immer wieder überzeugenden Handball. Die klaren Derbysiege gegen Villmergen und zwei Unentschieden gegen Leader Zofingen gehören zu den Highlights. Lässt man das letzte Duell gegen die Thutstädter Revue passieren, hätte es auch zu einem Sieg führen können, denn die Wohler holten einen Rückstand von sieben Toren auf und verpassten nur knapp einen doppelten Punktgewinn. «Eine der besten Saisonleistungen», bilanziert Trainer Hochstrasser. «Es hat richtig viel Freude gemacht, dem Team bei dieser Aufholjagd zuzuschauen.» In Sachen Ligaerhalt läuft demnach alles nach Plan. Die Mannschaften ab Rang 7 steigen direkt in die Niederungen der 4. Liga ab. Wohlen befindet sich aktuell mit genügend Abstand auf dem 5. Platz und kann sich, wenn die Leistungen weiterhin konstant bleiben, früh den Klassenverbleib sichern. Dafür benötigt es aber auch in der Rückrunde einen disziplinierten Trainingsbetrieb.

Burkard Optik GmbH



Unsere Passion - Brillen und Kontaktlinsen

Aargauerstrasse 2
5610 Wohlen
Tel. 056 622 99 22
mail@burkard-optik.ch



- **Fahrausbildung**
Auto, Motorrad, Lastwagen und Car
Sympathisch und mit Drive zum Führerausweis
- **Intensivausbildung**
Auto, Lastwagen, Car und Anhänger
In kürzester Zeit den Wunsch-Führerausweis erlangen
- **CZV-Ausbildung / CZV-Weiterbildung**
Angepasste Kurse und Kursthemen für jedes Bedürfnis

DRIVESWISS FAHRSCULE | in Wohlen | in Fahrwangen | in Seengen | www.driveswiss.org



<<mache alles so einfach wie möglich
aber nicht einfacher>>
Einstein

Neubauten
Sanierungen
Problemanalysen
Nutzungsstudien
Planungen
Umbauten
Innenausbau
Möbeldesign
Schatzungen
Energiekonzepte
Expertisen
Farbberatungen
Kunst am Bau
Bauleitungen

URS MÜLLER
Architekten und Planer SIA

Bärengässli 9
5610 Wohlen
tel: 056 618 33 00
fax: 056 618 33 01
mail: info@umarchitekten.ch
inet: www.umarchitekten.ch



MARANTA & RENCKLY Bahnhofstrasse 6 • 5610 Wohlen • T 056 618 80 18 • maranta-renckly.ch

Kuhn

**BISTRO &
PARTYSERVICE**

**VOM APÉROHÄPPCHEN
BIS ZUM DESSERTBUFFET.**

Wir liefern Ihnen für jeden Anlass die
passende Köstlichkeit.

BISTRO

Eröffnung im Frühling 2015
an der Zentralstrasse 30 in Wohlen

Zentralstrasse 30 / 5610 Wohlen / Tel. 056 622 25 35 / www.partyservicekuhn.ch / info@partyservicekuhn.ch



sports

running triathlon walking in-outdoor track-and-field

Tel. 056 611 08 88 5610 Wohlen www.pbsports.ch

Neustart ist geglückt

Wohler 3.-Liga-Frauen an der Tabellenspitze

Das neu gegründete Damen II ist erfolgreich in seine erste 3.-Liga-Saison gestartet. Bis auf einen Ausrutscher konnten die Wohlerinnen von den ersten acht Partien alle gewinnen. Trainer BouBou Keller absolviert nebenbei weitere Trainerausbildungen und bringt dem Team viele neue Ideen.

Starker Zusammenhalt, viel Spass

Mit Erfolg: die Mannschaft steht an der Tabellenspitze. Dazu konnte sich mit Dominique Meier eine Wohler Akteurin in

der Torschützenliste ganz zuvorderst einreihen. «Wir haben ein tolles Team mit gutem Zusammenhalt. Es macht allen in der Mannschaft viel Spass», so die Topskorerin.

Integration ist wichtig

Neben dem sportlichen Erfolg steht die Integration der vielen Juniorinnen in die Aktivmannschaften im Vordergrund. Diese funktioniert gut und erste Spielerinnen konnten bereits Erfahrung in der 3. Liga sammeln.



Die Topskorerin: Dominique Meier.



Die Routinierte: Stefanie Matraschia.



Das Nachwuchstalent: Draga Dragas.

Was läuft bei den Junioren?

Handball Wohlen hat insgesamt neun Juniorenmannschaften (insgesamt 110 Juniorinnen und Junioren). Nachfolgend die Teams und die Ziele:

U7 bis U11: Nachdem 15 Kinder in die U13 und U15 (Juniorinnen) aufstiegen sind, ist weiterhin sehr grosses Interesse vorhanden. Es sind bereits wieder rund 40 Kinder (plus 15 seit dem letzten Frühling) in den Trainings, die von einem achtköpfigen Team geleitet werden.

U13: Gelungener Start in die Meisterschaft, es steht ein breites Kader zur Verfügung. Das Team spielt Meisterschaft und Turniere.

U15: Das Interteam hat das wegweisende Spiel gegen den Abstieg gewonnen, Fortschritte sind klar ersichtlich. Das Regionalteam steht momentan auf dem 2. Tabellenrang.

U17: Das Niveau der U17-Meisterschaft ist sehr unterschiedlich, mit zwei Niederlagen und sechs Siegen spielt das Team an der Spitze mit.

Juniorinnen: FU15/FU18: Beide Teams kämpfen in der Innerschweizer Gruppe um Punkte mit. Die FU15 hatte in der Vorrunde einen schweren Stand. Bisher konnte noch keine Partie gewonnen werden. Die FU18 konnte schon erste Punkte gewinnen. Einige der FU18-Juniorinnen trainieren und spielen regelmässig mit dem Damen-Team mit und konnten sich dort bereits in die Torschützenliste eintragen. Zudem stellen die Juniorinnen in der Rückrunde ein FU14-Team.



Céline Staubli von den Juniorinnen FU15.

Name	Vorname	Ort
Aebersold	Philipp	Villmergen
Amsler	Erik	Wohlen
Arreghini	Alessandro	Wohlen
Baur	Werner	Anglikon
Bingesser	Felix	Zürich
Böss	Franziska	Riehen BS
Bolliger	Martin	Wohlen
Bosisio	Urs	Aarau
Bürgi	Ruedi	Wohlen
Caduff	Fabio	Wohlen
Caruso	Gianni	Wohlen
Chechele	Generoso	Dintikon
Devaud	Bernard	Waltenschwil
Donat	Werner	Wohlen
Dubler	Walter	Wohlen
Duschén	Marco	Wohlen
Duss	Niklaus	Wohlen
Eberli	Daniel	Bremgarten
Englisch	Frank	Regensdorf
Fontana	Peter	Wohlen
Fricker	Ruedi	Wohlen
Gretler	Christian	Büttikon
Hegi	Beni	Wohlen
Häfliger	Monika	Buchs AG
Haller	Markus	Wohlen
Hausherr	Doris	Wohlen
Healy-Gfeller	Karin	Wohlen
Hoffmann	Thomas	Wohlen
Hollinger	Viktor	Wohlen
Hufschmid	Hans	Wohlen
Hundt	Steffi	Hersberg
Iannone	Adriano	Wohlen
Isler	Heribert	Widen
Iten	Jean-Daniel	Unterägeri
Iuliano	Davide	Anglikon
Jenny	Pascal	Arosa
Kamber	Martin	Wohlen
Kaufmann	Mats	Büttikon
Kleiner	Martin	Wohlen
Koch	Andreas	Wohlen
Koch	Charly	Wohlen
Koch	Christoph	Meisterschwanden
Koch	Frank	Bettwil
Koch	Hanspeter	Waltenschwil
Koch	Michael	Wohlen
Küng	Patrick	Aarau
Laubacher	Martin	Wohlen
Lochmann	Remus	Wohlen
Lüthi	Frank	Wohlen
Lütolf	Marco	Waltenschwil
Maranta	Gregor	Wohlen
Marti	Daniel	Wohlen
Mazzotta	Franco	Anglikon
Matter	Martin	Hilfikon
Meier	Beat	Wohlen
Meier	Christian	Wohlen
Meier	Markus	Wohlen
Melliger	Hans	Sarmenstorf
Menneking	Klaus	Waltenschwil
Meyer	Martin	Dintikon
Meyer	Thomas	Uezwil
Meyer	Meinrad	Wohlen
Müller	Urs	Wohlen
Müller-Good	Peter	Wohlen
Nickelsen	Rüdiger	Rombach
Olschimke	Ginny	Büttikon
Peterhans	Thomas	Niederrwil
Pitsch	Luc	Birr
Rappo	Nils	Wohlen
Rudi	Roberto	Schinznach Dorf
Seiler	Daniel	Wohlen
Schmid-Isler	Barbara	Wohlen
Schmid	Markus	Rottenschwil
Schubert	Frank	Herrliberg
Schürmann	Urs	Wohlen
Schweizer	Heiri	Muri
Stierli	Andreas	Wohlen
Stöckli	Fabian	Wohlen
Wagner	Michel	Wohlen
Waser	Beat	Wohlen
Weibel	Christoph	Häggingen
Weisshaupt	Hanspeter	Wohlen
Wernli	Rolf	Emmetten
Wertli	Michael	Wohlen
Wiederkehr	Peter	Wohlen

Machen Sie mit!



**Förderverein
Handball Wohlen**

Club 66/11 | 5610 Wohlen | www.club6611.ch | info@club6611.ch

bürkert
FLUID CONTROL SYSTEMS



Mazzotta
MEN AG



Mazzotta Men AG
Postplatz 3
5610 Wohlen AG
Tel. 056 622 35 00

mazzotta-men.ch

Dem Handball Wohlen wünschen wir viel Erfolg und eine Menge Spass beim sportlichen Hobby

EKAG und Partner

Elektro-Engineering AG
Poststrasse 2
5707 Seengen

**Elektroplanung für
Automatisierungsaufgaben**

- ❖ Abwasserreinigungsanlagen
- ❖ Pumpwerke / Regenbecken
- ❖ Wasserversorgungen
- ❖ Industrieanlagen

**Elektro- Mess- Steuer- und
Regeltechnik**

fankhauser holzbau ag
seengen

Fankhauser
Holzbau AG
5707 Seengen

Telefon 062 777 22 55 info@fankhauserholzbauag.ch
Telefax 062 777 25 66 www.fankhauserholzbauag.ch

*Das Fachgeschäft
mit langjähriger Erfahrung
im Holzbau!*

- Elementbau
- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Neu- und Umbauten
- Industrie- und Hallenbauten
- Landwirtschaftliche Bauten
- Innenausbau
- Ökologische Isolationen

Auto KÄPPELI Wohlen



Industriestr. 16 5610 Wohlen 056 / 618 35 40

www.autokaeppli.ch

Ein Strichlein trennt uns

Gastkolumne von Bänz Friedli, Autor und Kabarettist

Man wählt sich so was ja nicht unbedingt aus, und es ist nicht so, dass ich besonders stolz darauf wäre. Ausserdem bin ich längst nach Zürich ausgewandert. Aber: Ich bin auch aus Wohlen.

Nur bin ich nicht Wohler, sondern Wohlener. Von den anderen, also. Den Bernern. Wohlen, Kanton Bern, ist im Fall dreimal so gross wie Wohlen, Kanton Aargau, flächenmässig. Es hat aber wesentlich weniger Einwohnerinnen und Einwohner. Die Gemeinde ist ein eigenartiges Gebilde von zwölf Dörfern, plus Stausee, ihr Gebiet erstreckt sich von der urbanen Hochhaussiedlung Kappelenring bis zu ländlichen Weilern und Gehöften, wo es scheint, als sei die Zeit stillgestanden. Wäre da vor der Einfahrt nicht der immense John-Deere-Traktor neuester Bauart.

Wohler und Wohlener haben nicht viel miteinander zu tun. Und doch trennt uns nur ein Bindestrich. Suche ich im Web nach meinem alten Turnverein, mit dem ich 1984 noch am Eidgenössischen Turnfest turnte – woran ich allerdings, ausser an ein paar Schwünge am Barren, kaum Erinnerungen habe, ich weiss nur noch, dass anderntags der Kopf wehtat –, google ich also meinen alten Turnverein, weil ich den Unterhaltungsabend zum Thema «Route 66» in der Turnhalle Murzelen besuchen will, dann lese ich da: «Die Frauen des TV Wohlen sind Team-Schweizer-Meisterinnen im Diskus», und kann kaum glauben, was ich lese. In Wurfdisciplinen waren wir nie gut...

Bin ja auch beim falschen TV gelandet. Dem anderen. www.tv-wohlen.ch führt zum Wohler, www.tvwohlen.ch zum Wohlener Turnverein. Ein Strichlein macht den Unterschied. Und so ergehts mir immer! Immer lande ich im falschen Wohlen. Will ich das jährliche Grümpelturnier in den örtlichen Veranstaltungskalender eintragen, das Freunde und ich in der Gemeinde seit 36 Jahren organi-



Kein Wohler, aber ein Wohlener: Bänz Friedli.

sieren, tippe ich, ohne viel zu überlegen, www.wohlen.ch ein – und finde mich im Freiamt wieder. Ach ja, fällt mir dann ein, ich muss wohlen-Bindestrich-be schreiben...

Soigner les détails! Die einen haben Ciriaco Sforza hervorgebracht, die anderen Fabian Cancellara. Im einen Wohlen gab es doch diesen Komiker, der die Partei «Eusi Lüt» gründete und im Einwohnerrat politisierte? Im anderen gründete einer die «Offene Liste», sass im Gemeinderat und wurde später als Komiker bekannt. Aber Komiker und Politiker sind sowieso dasselbe. Man schaue sich nur mal dieses... Wohlen an.

Gleichlautende Ortsnamen können verwirrend sein. Meine Tochter war viele Jahre im Fussballverein. Samstagmorgens hatten wir die Mädchen oft an Auswärtsspielen zu chauffieren. Pech hatten dann jeweils diejenigen, die bei Jojo im Auto landeten. Sie verpassten meist die erste Halbzeit. War das Spiel nämlich in

Pfäffikon angesagt, fuhr Jojo ins Zürcher Oberland statt in den Kanton Schwyz. Spielten unsere FC-Juniorinnen gegen Affoltern, fuhr er nach Zürich-Nord statt ins Säuliamt. Und umgekehrt. Ob Langnau im Emmental, bei Reiden oder am Albis – der gute Jojo gab bestimmt das falsche Langnau in sein Navi ein. Zum Glück hatten unsere Fussballerinnen nie gegen Wohlen anzutreten. Jojo wäre bestimmt nach Wohlen gefahren. Das andere.

Bänz Friedli wuchs in der Gemeinde Wohlen BE auf und wurde dort 1985 zum jüngsten Gemeinderat der Schweiz gewählt. Heute lebt er als Autor und Kabarettist mit seiner Familie in Zürich; 2015 ist er Preisträger des «Salzburger Stiers». 2016 startet sein neues Programm «Ke Witz!».



Grösstes Möbel- und Bettencenter im Freiamt



Öffnungszeiten:

Montag 13.30 – 18.00
 Di – Do 9.00 – 11.45 / 13.30 – 18.30
 Freitag 9.00 – 11.45 / 13.30 – 19.00
 Samstag 9.00 – 16.00 durchgehend



RHR Möbel AG • 5610 Wohlen
 Freiämterstrasse 5 • Telefon 056 622 15 15

www.rhr-moebel.ch

Physiotherapie und Manualtherapie

Coret

Friedhofstrasse 2a | 5610 Wohlen | Tel. 056 622 93 30
www.physio-coret.ch

Neueröffnung Frühling 2016 Kompetenzzentrum für Sound & Vision



tschachtli

• VIDEO • TV • Hi-Fi •

www.tschachtliag.ch

Verkauf / Ladenlokal
 Zentralstrasse 57
 5610 Wohlen
 T. 056 622 68 66
verkauf@tschachtliag.ch

Service / Reparaturen
 Gewerberg 23
 5610 Wohlen
 T. 056 633 56 62
servicecenter@tschachtliag.ch

Ab Frühling 2016 - Breitstrasse Wohlen

NOTTER



Bauen ist Vertrauen.

NOTTER GRUPPE

Hochbau
 Tief- & Strassenbau
 Baustoffe

nottergruppe.ch

Wir bauen ...

- ... für Handel und Industrie
- ... für Bildung und Forschung
- ... für den Umweltschutz
- ... für die Landwirtschaft
- ... für die Familie
- ... für die Infrastruktur
- ... für den Verkehr

Lebens- und Arbeitsraum



FAIGLE

IHRE DOKUMENTE. UNSERE LÖSUNGEN.



Ordnung spart Zeit und Geld.

Wir planen und realisieren Hard- und Software-Gesamtkonzepte für die Erstellung und Bearbeitung sowie die gesetzeskonforme Organisation, Archivierung und Vernichtung von Dokumenten.

www.faigle.ch

Zürich | Basel | Bern | Frauenfeld | Wohlen | Lausanne | Fribourg | Neuchâtel | Genève | Martigny | Porrentruy | Delémont

Iuliano Baumanagement GmbH

Architektur- und Bauingenieurplanung



Kesselackerstrasse 18
 5611 Wohlen/Anglikon
 Tel 056 622 72 72
 Fax 056 622 72 71

info@iuliano-baumanagement.ch
www.iuliano-baumanagement.ch

Inside mit «Mr. Homepage» Jan Gelpke

Frage: Hallo Jan, hast du schon mal wegen Handball Wohlen geweint?

Antwort Jan Gelpke: Indirekt ja. Nicht wegen dem Verein selber, aber wegen der damit verbundenen Tätigkeit, der Sportart Handball. Ich habe bisher eine ziemlich vielseitige Verletzungskarriere hingelegt und der aktuellste Fall, ein Kreuzbandriss, hat mich vor einem Jahr extrem an meine Grenzen gebracht.

Du opferst viel Zeit für Homepage, Berichte und Fotos: WARUM machst du das?

Ich will, dass Handball Wohlen in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Und zwar so oft wie möglich und im positivsten Licht, das irgendwie möglich ist. Dazu ist ein guter Auftritt im Internet mit aktuellen Bildern einfach Pflicht.

Welche Spielszene von Handball Wohlen ist dir am heftigsten im Kopf präsent?

Keine spezielle Spielszene, eher ein ganzes Spiel: das in der 2. Liga gegen Frick im März 2014. Wir verloren, für mich ist das aber nach wie vor DAS Spiel, was die Stimmung in der Hofmatten betrifft. Ich war zusammen mit ein paar Junioren Stunden vor dem Spiel in der Halle, wir haben Transparente gestaltet und die Halle zum Hexenkessel verwandelt. Ich stand, wie immer, mit der Kamera neben dem Spielfeld und als die ersten «Trötis» ertönt, lief mir ein kalter Schauer den Rücken runter und das Adrenalin pumpte während des ganzen Spiels, obwohl ich keinen einzigen Ball in der Hand hatte. Sowas möchte ich gerne wieder und vor allem häufiger in Wohlen erleben – es ist ja offensichtlich möglich.

Was machst du eigentlich privat, was hast du für Hobbys? Was arbeitest du?

Ich arbeite bei Kontiki Reisen in Baden und bin unter anderem fürs Flugwesen zuständig. Der Beruf führt zwangsläufig zu einem meiner grössten Hobbys, dem Reisen. Ich entdecke gerne die Welt und wens mich mal zurück in die Schweiz verschlägt, bin ich leidenschaftlicher Fan des Grasshopper Club Zürich (inklusive Saisonkarte im ungeliebten Letzigrund).



Wenn er nicht in der Hofmatten ist, geht Jan Gelpke (Gewinner Lukas Bloch-Trophäe 2015) gerne auf Reisen.

Wünschst du dir mehr Wertschätzung oder kriegst du genug?

Ich mache meine Sache aus eigener Überzeugung und nicht unbedingt auf der Suche nach Anerkennung. Selbstverständlich freue ich mich über jedes anerkennende Wort, auch wenn es nur kurz im Vorbeilaufen oder einem kurzen Abklatschen passiert. Wichtig ist mir allerdings schon, den Leuten bewusst zu machen, dass sich meine Aufgabe nicht mal eben schnell im Vorbeigeben erledigt. Da steckt ein sehr grosser Aufwand manchmal bis tief in die Nacht dahinter.

Wenn du einen Tag lang über den Handball in Wohlen bestimmen könntest: Was würdest du unbedingt ändern?

Die Parkgebühr vor der Sporthalle Hofmatten würde ich am Samstag nicht verlangen. Wenn jemand in Wohlen Handball schauen möchte, muss dafür meiner Meinung nach sicher keine Parkgebühr bezahlt werden! Und bezüglich Haftmittelgebrauch könnte die Zusammenarbeit aller beteiligten Parteien sicher auch noch ein bisschen verbessert werden.

Wie stehts um deine persönliche Handballkarriere? High- und Lowlights?

Wenn es nach den Verletzungen ginge, würde ich schon lange in der Bundesliga spielen. Ich habe noch keine einzige Saison bei den Herren durchgespielt und

deshalb auch nicht wirklich was für mein Palmarès gesammelt. Zwei Aufstiege in die 2. Liga waren eine glatte Sache und vielleicht ein Juniorenturniersieg gegen das Topteam der HG Bödéli aus Bern (lacht) – viel mehr gibt es da leider nicht. Ich wäre schon froh, wenn ich über längere Zeit verletzungsfrei bleiben würde.

Denkst du, du bist Single, weil du so viel für Handball Wohlen machst?

(schmunzelt) Naja, wer in der Vergangenheit Statements wie «Wenn man Handball heiraten könnte, ich würds machen» von sich gegeben hat, braucht sich über diesen Beziehungsstatus ganz und gar nicht zu wundern, oder?

Du bist im Redaktionsteam des «Gägestoss»: Wie gefällt dir das Vereinsheft?

Ich finde das Heft ein gelungenes Resultat der Arbeit innerhalb des Vereins. Gute Berichte und qualitativ anständige Fotos kommen zusammen in ein Heft, das von den Lesern gern angeschaut und auch gesammelt wird. Es ist zudem dank der farbig gestalteten Ausgaben ein angenehmer und guter Kontrast zu Heften anderer Sportvereine in der Umgebung.



Dubler AG
TOYOTA

Niederwilerstr. 5
5610 Wohlen
056 622 24 25

www.garagedubler.ch



Verkauf · Elektro · Karrosserieabteilung · zertifizierte Reparaturwerkstatt



www.koch-ag.ch



KOCH AG
5619 Büttikon
056 / 618 45 45

Ihre Generalunternehmung

Shine
Trend Uhren & Schmuck

Zentralstrasse 37, 5610 Wohlen, Tel. 056 621 29 29
www.shine-uhren-wohlen.ch

Die TOP-Adresse für Wohnwagen, Reisemobile und Zubehör

STREWO
camper-shop

5622 Waltenschwil
Tel. 056 622 86 02
Fax 056 621 06 14
www.strewo-campershop.ch

an der Hauptstrasse Wohlen - Muri

- Verkauf
- Reparaturen
- Vermietungen
- Campingzubehör
- fachkundige Beratung
- Grosse Auswahl

Seit 25 Jahren
schöne Ferien

ADRIA Wohnwagen + Reisemobile
KNAUS Wohnwagen + Reisemobile

www.strewo-campershop.ch

DONAT AG
5610 WOHLLEN

Blumenfachgeschäft
Pflanzenproduktion
Gartenplanung
Gartenbau und -unterhalt

Friedhofstrasse 12
Tel. 056 622 11 08
info@donatag.ch

www.donatag.ch

Blumen, Pflanzen, Gärten

Bremgartnerstrasse 4
5622 Waltenschwil
056 622 60 92

Köchli
EHRlich, NATÜrlIch, GUT!

Zentralstrasse 44
5610 Wohlen
056 622 33 11

Lassen Sie sich verwöhnen mit diversen Brotsorten, einer Vielfalt an Sandwiches und das Süsse, mit dem gewissen Etwas, darf natürlich auch nicht fehlen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Bäckerei Köchli-Team

www.baecerei-koechli.ch

NEUE AARGAUER BANK

Isch de Embolo e geile Siech?

Ruedi Bürgi, Oberrichter, Ex-Handballer, Mitglied Club 66/11

Antrittsschnell, schussgewaltig, durchsetzungsstark, noch etwas ungestüm, künftiger Superstar mit baseldütscher Sprache, aber war da nicht noch etwas? Aaaaah ja, klar, da war doch noch die Szene gegen GC vor ein paar Wochen, als er beim Spielstand von 2:3 etwa 5 Minuten vor Schluss im eigenen Stadion einen Corner zugesprochen erhielt und dem Schiedsrichter gegenüber zu verstehen gab, dass er als Letzter den Ball berührt hätte. Abstoss GC, eine der letzten Chancen zum Ausgleich weg. Alle feierten trotz Niederlage Breel Embolo in den höchsten Tönen, dass er solch eine Grösse zeigte. Fairness vor Sieg um jeden Preis.

Braucht es Grösse, um fair zu sein? Eigentlich geht es ja nur darum, ehrlich zu sein, einfach normal... könnte man meinen. So einfach ist es aber (leider) nicht. Am besten schauen wir gleich in uns selbst hinein: Locket es nicht, beim entfernt stehenden Schiri den Ball zu reklamieren, auch wenn dieser die Linie noch gar nicht voll überquert und der Gegner den Ball geschnappt hat? Und wer von uns hat beim Foul des Gegners nicht schon noch etwas den sterbenden Schwan gespielt?

Da gibt es aber ganz andere Kaliber, vor allem bekannt aus dem Eishockey und dem Fussball, aber auch bei uns im Handball vorhanden: durchaus akzeptiert in der öffentlichen Wahrnehmung als Symbole des kompromisslosen Einsatzes, des Kampfes und der Bereitschaft, alles zu tun für den Sieg. Sieg über alles? Wo sind wir denn? In einem Kampf, in dem der Zweck alle Mittel heiligt? Provozieren mit Worten, versteckte Fouls, Tritte, Kniffe bis zum Anzetteln von Schlägereien. Vor allem aus der NHL kennen wir die Bad Boys, die zum Teil selbst von ihren Trainern angesetzt werden auf gegnerische Typen, um sie weichzuklopfen und sie wenn möglich zu Revanchefouls hinreissen zu lassen. Part of the game?

Die Gesellschaft reibt sich die Augen, was in den Stadien und ausserhalb davon passiert, und ist entsetzt über sinnlose Gewalt



in unserer Gesellschaft. Wir sehen uns konfrontiert mit schlägernden und mit Pyros um sich werfenden Hooligans und fragen uns, wie dem ausser mit einem Heer von Polizisten in Kampfuniform beizukommen ist. Verwundert das, wenn das Böse in uns auch auf dem Spielfeld kultiviert wird als Teil des Spektakels, bei dem die Post abgeht, und somit als Teil des Spiels?

Dabei bietet doch das Spiel die Möglichkeit, Momente zu verbringen, die sich vom übrigen Leben unterscheiden. Jedes Spiel erzeugt immer eine eigene Wirklichkeit, der das streng Planbare abgeht und die überlagert wird von der ebenso gefürchteten wie auch geliebten Zufälligkeit, die über Sieg und Niederlage entscheidet. Kein Regisseur kann es besser inszenieren. Das macht die Faszination des Ungewissen aus. Und die kann nur gewahrt werden, wenn sich die Spieler den Gesetzen des Spiels unterordnen.

Dräckeke, verbale Provokationen und versteckte körperliche Attacken stehen hingegen im Widerspruch zum Spielgedanken und der Spielfreude, die geprägt sind vom Willen zu gewinnen wie auch von der Bereitschaft zu verlieren. Der Sieg um jeden Preis verkehrt die Selbstverständlichkeit, dass der Bessere und manchmal eben auch der Glücklichere gewinnen soll, in ihr Gegenteil. Und auf der Strecke bleibt die Fairness.

Wir wollen fairen Sport. Im Handball sind die Spieler mit dem dauernden Körperkontakt auf engem Raum, der Schnelligkeit

und Dynamik des Spiels und dem hohen physischen Einsatz besonders gefordert. Im Allgemeinen überbietet der Kampf jedoch erfreulicherweise nicht. Und die «Spezialisten», die gerne unter die Gürtellinie gehen, sind zum Glück auch den meisten Schiedsrichtern bekannt. Allerdings sind das Bekannt-Sein von Übeltätern und das Erkennen speziell unfairer Aktionen zwei Paar Schuhe und vieles bleibt deshalb auch bei unserem Sport ungeahndet.

Vor allem in der obersten Liga fallen immer wieder Spieler negativ auf, die vermeintlich schwer getroffen sind und am Boden derart verletzt liegen bleiben, dass der Schiedsrichter zu ihrer Pflege das Spiel sofort unterbricht und damit der gegnerischen Mannschaft den Gegenstoss verhindert. Hier wird die Gesundheit vorgeschoben und deren Schutz durch den Schiedsrichterpfiff missbraucht, um das Spiel zu beeinflussen, was nicht nur unfair, sondern auch in hohem Mass unethisch und damit verwerflich ist. In dasselbe Kapitel gehören die am Kopf Getroffenen, die sich theatralisch wälzen, um sicherzugehen, dass die der Gesundheit zuliebe auszusprechenden Strafen auch wirklich gepfiffen werden. Und von den Schwalbenkönigen gibt es landauf landab genug.

Sport ist auch eine Lebensschule. Im Sport fair zu agieren, hilft nicht nur, dem Spiel seine eigene Faszination zu erhalten, sondern mag auch dazu bewegen, sich im «eigentlichen» Leben so zu verhalten wie im Spiel und damit auch dem Leben seinen Stempel der unbeschwerten Freude, der positiven Emotionen und des Auslebens von Leidenschaften aufzudrücken.

Deshalb ist die Antwort auf die Frage im Titel klar: De Breel Embolo isch en geile Siech. Er hat ein tolles Zeichen gesetzt. Ja, Typen wie ihn brauchen wir noch manche. Dich zum Beispiel. Auf gehts, der nächste Match kommt bald.

Saisonmatchballpatronate



Puag AG, Bremgarten



Hotel Restaurant Frohe Aussicht, Wohlen



Brugg Rohrsystem AG, Kleindöttingen



Fankhauser Holzbau AG, Seengen



STERNEN WOHLLEN

Hotel Speiserestaurant Sternen, Wohlen



Trattoria Pizzeria Central, Wohlen



BERG-APOTHEKE

Dr. Rudolf Jost
5612 Villmergen

Im Dienste Ihrer Gesundheit! Hilfsbereit und zuverlässig!
www.bergapotheke.ch



Bahnhofstaxi Wohlen Stutz AG
Autovermietung

Unsere Dienstleistungen: **Autovermietung:**
 - Taxibetrieb
 - Rollstuhltaxi
 - Schultransporte
 - Behindertentransporte
 - Expresskurier / 24 h
 - Kleintransporte
 - div. Personenwagen
 - div. Busse bis 16 Pl.
 - div. Nutzfahrzeuge bis 3,5 t

www.taxistutz.ch

056 622 22 11

Dammweg 45
5610 Wohlen

Carrosserie Maurer GMBH
5610 WOHLLEN Aargauerstrasse 14



Telefon 056 610 61 07
Fax 056 610 61 08

www.maurer-carrosserie.ch
info@maurer-carrosserie.ch

VSCI Carrosserie

innovativ kreativ dynamisch

Bolliger AG
Malergeschäft Wohlen
Tel. 056 622 36 26

CELLPACK

Kurz vorgestellt: Alexandra Stöckli



Alexandra Stöckli hat handballerisch hohe Ziele.

«Ja, ich möchte später gerne einmal in der SPL 2 oder sogar ganz oben in der SPL 1 spielen, momentan geht es bei Wohlen allerdings mehr um den Spass und darum, möglichst weit zu kommen», meint Alexandra Stöckli. Die ambitionierte 16-Jährige ist Teil unseres U18-Juniorinnenteams und trainiert seit dieser Saison beim neu formierten Damenteam mit.

Die Leidenschaft für den Sport hat zur Folge, dass «Lexi» sehr viel in der Halle zu finden ist. Zweimal pro Woche trainiert sie bei den Juniorinnen mit und einmal wöchentlich absolviert sie unter BouBou Keller die Trainingseinheiten bei den Damen. Und wie wenn das für eine junge Sportlerin nicht schon genug

wäre, bringt sie sich zusammen mit ihrer Teamkollegin Francine Koch jeweils donnerstags im Krafraum in Form. «Ja», gibt sie zu, «neben meiner Lehre und dem Handball bleibt nicht mehr so viel Zeit für andere Hobbys übrig. Aber ich unternehme gern immer wieder was mit meinen Kolleginnen.»

Hin und wieder kommt es auch bei Alexandra vor, dass sie am Samstag mal nicht in der Halle steht. «Ich mache eine Lehre als Detailhandelsfachfrau in der Bäckerei Ruckli in Sarmenstorf und bis jetzt konnte ich dank der Fröhschicht an fast jedes Spiel. Wenn ich aber mal nicht gehen kann, bin ich fast am Verzweifeln. Doch mit der Zeit gewöhnt man sich daran», erklärt sie ihre

Zwickmühle. In der Liga läuft es den Juniorinnen in dieser Saison gegen körperlich starke Gegnerinnen oftmals nicht so gut. «Wir haben aber einen guten Teamgeist und ein motivierendes Trainerteam», sieht sie das Positive.

Wer Stöckli auf dem Platz herumsprinten sieht, dem fällt schnell auf, dass sie jeweils die Erste im Gegenstoss ist und meistens auch als Erste wieder in der Verteidigung steht. «Ich muss dafür zum Glück nichts machen», erzählt sie lachend, «denn ich habe acht Jahre lang Laufsport auf Langdistanzen trainiert. Wenn ihr die Puste auch in Zukunft nicht ausgeht, könnten die oberen Frauenligen der Schweiz also bald ein Wohler Talent in ihren Reihen haben.

Die grandiose HAGEWO

Die HAGEWO ist zwar schon einige Zeit her, doch die gesamte Ausstellung und das Drumherum werden uns noch lange in Erinnerung bleiben. Viele amüsante Stunden durften wir in unserer drehenden Handballer-Bar erleben.



Vier Tage Sonnenschein. Mehrere Zehntausend Besucher. Wir als Handball Wohlen konnten uns einem riesigen Publikum präsentieren. Und einer, der bei der gesamten HAGEWO und bei unserer Dreh-Bar massgeblichen Anteil hatte, war Architekt und Ex-Handballer Urs Müller (links). Im Bild mit alt Bundesrat Adolf Ogi, der die Eröffnungsrede hielt. Urs Müller war der Bau- und Planungschef der HAGEWO.



Direkt neben unserer Bar hatte das grösste mobile Riesenrad der Schweiz seinen Standort. So konnte man perfekte Bilder von oben schiessen.



Unsere Dreh-Bar an der HAGEWO war vor allem Eines: ein Treffpunkt für Alt und Jung. Für Handballer und Nicht-Handballer. Danke an alle, die dabei waren. Wir freuen uns auf die nächste HAGEWO im Jahr 2020.



Promi-Jäger «Laubi»

In Wohlen kennt ihn fast jeder: euse Präsi, de Martin Laubacher. In der letzten Zeit ging «Laubi» auf Promi-Jagd. Erst begrüsst er Politikerin (und Ex-Handballerin) Pascale Bruderer an der HAGEWO-Bar (Auch alt Bundesrat Adolf Ogi schüttelte «Laubi» dort die Hand). Und beim Donatorenanlass des FC Wohlen traf er auf Giorgio Behr, Präsident der Kadetten Schaffhausen.





Alle wollen den Handball. Szene aus dem Spiel unserer U15-Junioren gegen Wacker Thun.

Alle schreiben über nationalen Sport.



Bei uns lesen Sie über Handball Wohlen.

BREMGARTER **WOHLER ANZEIGER**
BEZIRKS-ANZEIGER

Die einzig richtige Regionalzeitung.

De «Chäber»

wünscht de Handballer 1
vill Glück ond Gottessäge
für di kommendi Saison.

Herzlich willkomme be de
Irma Koch

Restaurant Weber, Wohlen

Termine und Infos

Heimspiele Herren 1:

Sa, 19. Dez., 16:15 Uhr: Frick
Sa, 23. Jan., 16:15 Uhr: Einsiedeln
Sa, 30. Jan., 16:15 Uhr: Olten
Derby in Muri: Sa, 13. Feb., 16 Uhr
Sa, 20. Feb., 16:15 Uhr: Stans
Sa, 5. März, 16:15 Uhr: Muotathal
So, 13. März, 16:15 Uhr: Möhlin II
Sa, 2. April, 16:15 Uhr: Dietikon

Letztes Spiel am 9. April, 16 Uhr,
auswärts gegen Pilatus.

Gägestoss online:

Alle Ausgaben des «Gägestoss»
sind auf handball-wohlen.ch nach-
zulesen. Zum Erscheinungstermin
der aktuellen Ausgabe wird die Vor-
gänger Ausgabe verfügbar sein.



Manuel Frey, Captain des «Eis» und Torgarant auf
der Flügelposition, wurde vom «Wohler Anzeiger»
zum Freiämter Sportler des Jahres 2015 nominiert.

Stimmt ab für «Manu» unter:

www.bbawa.ch/sportler

Impressum

Herausgeber:

Handball Wohlen
Postfach 1383, 5610 Wohlen AG

Redaktionsteam:

Martin Laubacher, Manuel Frey,
Jan Gelpke, Stefan Sprenger

Inserateverwaltung:

Gianni Caruso
gianni.caruso@handball-wohlen.ch

Fotos:

Jan Gelpke, Stefan Sprenger,
Simon Huwiler (sh-fotodesign.ch)

Verlag/Druck:

Kasimir Meyer AG
Kapellstrasse 5, 5610 Wohlen

www.handball-wohlen.ch